E-03-274 Kurs Zukunft – sozial gerecht aus der fossilen Abhängigkeit

Antragsteller*in: Sandra Stein (KV Hochsauerland)

Änderungsantrag zu E-03

Von Zeile 274 bis 278:

Verlässliche Beschäftigung ist essenziell für sozialen Zusammenhalt. Wir setzen uns gemeinsam mit den Gewerkschaften für eine gestärkte Tarifbindung, einen wirklich armutsfesten Mindestlohn und gute Arbeitsbedingungen in allen Branchen ein. Arbeit darf nicht krank machen – sie muss Sicherheit und Würde bieten. Gute Arbeit ist die soziale Basis jeder erfolgreichen Transformation.

Gute und verlässliche Arbeit ist die Grundlage für sozialen Zusammenhalt – gerade in Zeiten tiefgreifender Veränderungen. Viele Unternehmen engagieren sich bereits, ihre Beschäftigten durch Qualifizierung und Weiterbildung auf den Wandel vorzubereiten. Um diesen Einsatz zu stärken und Sicherheit zu schaffen, braucht es einen Transformationsfonds, starke Mitbestimmungsrechte, Schutz bei Arbeitsplatzverlust sowie gezielte Förderung für von Strukturwandel betroffene Regionen. Mit verlässlichen und zukunftsorientierten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sorgen wir dafür, dass Arbeitgeber*innen auch in Zukunft gute Arbeitsplätze mit fairen Löhnen und gerechten Arbeitsbedingungen anbieten können. Klar ist: Arbeit darf nicht krank machen, sondern muss Sicherheit, Perspektiven und Würde bieten. Ein verlässliches soziales Netz muss Menschen in allen Lebenslagen schützen – bei Arbeitslosigkeit, Krankheit und Pflege. So entsteht Vertrauen in Veränderung und der Glaube: Niemand bleibt zurück.

weitere Antragsteller*innen

Caja Bureck (KV Friesland); Sylvia Rietenberg (KV Münster); Artur Eichin (KV Rottweil); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Sebastian Zintel (KV Nordsachsen); Michael Rehder (KV Münster); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); Liliana Josek (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Claudia Rausch (KV Bochum); Philipp Meichsner (KV Berlin-Pankow); Oliver Kersten-Wilk (KV Hildesheim); Katja Rosenbohm (KV Hamburg-Wandsbek); Sylvia Schmieder (KV Ortenau); Stanislav Elinson (KV Leipzig); Maximilian Betten (KV Bodenseekreis); Gesine Märtens (KV Leipzig); Christian Fritsch (KV Düsseldorf); Peter Schober (KV Leipzig); Sascha Müller (KV Schwabach); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.